

Christine Kabst
Projektkoordination Kreis Paderborn



Spitzenleistung – Generation Gold in Bewegung beim SC Paderborn gegen St. Pauli

Paderborn. Wie man unter erschwerten Bedingungen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung aus dem Mittelfeld heraus gegenüber dem Tabellenzweiten mit zwei zu eins überlegen gewinnen kann, das zeigte der SC Paderborn beim 17. Spiel der Bundesliga auf dem Platz genauso wie die ARGE Paderborn mit der Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement (GPDM) im Beschäftigungspakt für Ältere „Generation Gold 50plus“. In der zweiten Förderphase des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Projektes zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit für Ältere ist es trotz frostig abgekühlter Konjunktur gelungen allein im Kreis Paderborn 350 Menschen mit Migrationserfahrung, überwiegend Geringqualifizierte und gesundheitlich Beeinträchtigte, fit für den Betrieb zu machen. 101 von ihnen ist eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Unternehmen oder Selbständigkeit vermittelt worden. Die Teams „Erfahrung gewinnt!“ der GPDM und „Kompetenz für die Beschäftigung Älterer“ der ARGE Paderborn ebneten den Weg zurück in den Betrieb und stellten in der „EnergieTeam-Arena“ das Projekt einer alterns- und gesundheitsorientierten Integration potenziellen Arbeitgebern und der Öffentlichkeit vor, die das Mannschaftsspiel mit Spannung verfolgten. Den Ball ins Rollen brachte Hermann-Josef Bentler, stellvertretender Geschäftsführer der ARGE Paderborn und stellvertretender Vorsitzender im Verbund der Grundsicherungsträger in Ostwestfalen-Lippe wie er im Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Carsten Linnemann und auf dem Platz dem Eventmanager des SC Paderborn, Jürgen Lutter, erläuterte.